

<b>NIEDERSCHRIFT</b>  Stadt Karlsruhe	Gremium:	13. Sitzung <b>Hauptausschuss</b>
	Termin:	12. April 2016, 16:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Großer Sitzungssaal, Rathaus Marktplatz
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

**Punkt 1 der Tagesordnung: Schaufenster Nordwest als Bürgerzentrum: Auszahlung des Mietkostenzuschusses**  
**Vorlage: 2016/0149**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, seinen Beschluss vom 8. Dezember 2015 dahingehend zu ändern, dass der Zuschuss in Höhe von monatlich 1.310 Euro für die Fortführung des „Schaufenster Nordwest“ als Bürgerzentrum ohne baurechtliche Genehmigung der Container am jetzigen Standort gezahlt wird, solange die Container dort geduldet werden (voraussichtlich bis Jahresende 2016).

Im Falle einer höheren Nebenkostenabrechnung wird eine Übernahme-Obergrenze der Nebenkosten von maximal 3,50 Euro pro Quadratmeter festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verweist auf die rechtzeitig zugewandene Einladung zur Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und ruft Tagesordnungspunkt 1 zur Behandlung auf:

Es sei nötig, dies noch einmal zur Diskussion und Abstimmung zu stellen, da es ursprünglich in Abhängigkeit einer Baugenehmigung erfolgt sei. Jetzt könne es bis Ende des Jahres allenfalls eine Duldung sein, weshalb man aus formalen Gründen noch einmal einen Beschluss benötige.

**Stadtrat Zeh (SPD)** möchte wissen, wer dafür zuständig sei, dass auch im Jahr 2017 das Bürgerzentrum weiter betrieben werden könne. Wer kümmere sich um einen Folgeplatz oder eine Folgeeinrichtung.

**Der Vorsitzende** antwortet, er habe bei der Bürgerversammlung angekündigt, dass man sich bald Gedanken über einen anderen Standort für den Container machen müsse. Daran wolle er festhalten. Man müsse darüber nachdenken, wo ein genehmigungsfähiger Platz sein könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt er über die Vorlage abstimmen und stellt einstimmige Zustimmung fest.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten  
28. April 2016